

# **INHALTSVERZEICHNIS ZU NARRO**

## **1) DAS KÜNSTLERTREFFEN VON SAN TELMO**

Picasso, Goya und Dalí treffen sich in dem kleinen Ort San Telmo auf Mallorca. Sie wollen die Frage lösen: „Wie male ich den Wind?“ Nach kuriosen Debatten endet das Ganze im Chaos.

## **2) DER URSPRUNG DES UNIVERSUMS**

Zwei Außerirdische landen in dem mallorquinischen Dorf S'Arracó mit dem Auftrag, den Ursprung des Universums zu finden. Von einem weisen Wiedehopf erfahren sie, dass nur hier der Anfang für alles Sein stattgefunden haben kann.

## **3) ROSA UND LEO LIEBEN SICH NICHT MEHR**

Vierzig Jahre Ehehölle. Auch der Umzug in das Seniorenheim auf Mallorca bringt für Leo und Rosa keine Veränderung. Verschiedene Mordversuche enden im Fiasko. Da erfährt Rosa, dass das Rauschgift LSD Wirkungen haben soll, die ihr Werk vollenden könnten. Der Irrsinn beginnt und steigert sich zu einem Happy End.

## **4) IPPOLIT VALKONSKI ERZÄHLT UND ERZÄHLT**

Der Kater Valkonski beweist in einem Monolog, dass die Welt von Katzen regiert wird. Seine Argumente basieren auf einer kosmischkomischen Sprachanalyse.

## **5) AMOR**

Der Versuch, mir selber bei der Entstehung einer Geschichte zuzuschauen. Ob's gelingt?

## **6) DER GROSSINQUISITOR TORQUEMEDA MACHT URLAUB AUF MALLORCA**

Exposé für einen Werbefilm mit dem Großinquisitor Tomás Torquemada: Er macht Ferien auf Mallorca, allerdings geht der Urlaub anders aus, als er das erwartet hat.

## **7) DER SPANISCHE KÖNIG DINIERT MIT RAPUNZEL**

Eine Erzählung an der Nahtstelle zwischen Realität und Hirngespinnst, verbunden mit Texten französischer Surrealisten.

Der Erzähler sitzt im balearischen Knast und behauptet, den spanischen König erschossen zu haben.

## **8) VOLLMONDNACHT**

Mit einer dramatischen Rettungsaktion verhilft der Mallorcamond einem verzweifelten Menschen zu neuem Lebensmut.

Bei dieser musikalisch erotischen Maßnahme wird er von dem erschöpften Lieben Gott begleitet.

## **9) APOTHEOSE**

Eine Apotheose nennt man im Theater die Schlussszene, in der Figuren der vorangegangenen Handlung noch einmal auftauchen:

Geronimo, ein junger, mallorquinischer Schäfer sitzt einsam am Feuer und grübelt über sein karges Dasein nach. Er möchte lesen und schreiben können, um seinen Lebenstraum zu verwirklichen. Da öffnet sich die Erde und seine Schafe werden von dem Spalt verschlungen.

Wie von Zauberhand erhält er einen Brief, den ihm sein Hund Negro vorliest. Er bekommt den Auftrag, in einer „Heldenreise“ die Schafe zu suchen und den Widder mit dem goldenen Vlies zurückzubringen.

Geroni begibt sich voller Angst auf die Reise. Wird er die gefährlichen Abenteuer bestehen?